

Abschluss der Ammerseeregatten beim Finale mit einem souveränen Sieger Sven Holzer.

Nach einem schönen Event beim Haferl eine Woche zuvor, hatten alle auf nochmal schönen Wind im Spätsommer gehofft. Der Wetterbericht versprach auch ganz gute Windbedingungen, allerdings bei Dauerregen.

Und es war Sven Holzer (SVS) vom Bodensee wie in den letzten Jahren auch extra an den Ammersee gekommen. 16 H-Boot Crews hatten gemeldet und als Favoriten galten neben Sven Holzer natürlich Peter Teschemacher (Sieger in der Vorwoche beim Haferl und im Vorjahr hier im Finale) vom DSC, der in Abwesenheit von Sigi Merk sich auch noch den Titel Flottenmeister vom Ammersee sichern wollte. Oder konnte Helmut Settele (HSC) den zwei Top - Favoriten noch einen Strich durch die Rechnung machen ?

Alle freuten sich auf die familiäre Atmosphäre bei Familie Wenzel und Ihren Helfern und auf das gute Essen von Fr. Grunert beim ausrichtenden Akademischen Segler-Verein am Ammersee. Nach dem obligatorischen Weißwurstessen und der herzlichen Begrüßung durch Dr. Werner Wenzel, sollte zuerst mal gesegelt werden. Das herbstliche nasse aber windige Wetter erlaubte es dem umsichtigen Wettfahrtsleiter Dr. Philipp Wenzel am Samstag schnell auszulaufen und wie angekündigt, möglichst viele Wettfahrten am Samstag „in den Kasten“ zu bringen. Bei der ersten Wettfahrt klappte es abgesehen von 2 OCS-lern recht gut und schon hier zeigte sich, dass Sven Holzer mit seine Crew wieder einmal das Maß aller Dinge sind und er ersegelte sich souverän den ersten Sieg vor Helmut Settele und Peter Teschemacher. Bei der zweiten Wettfahrt bei weiterhin 3-4 Beaufort und Dauerregen gab es gleich 2 mal allgemeinen Rückruf und dann doch noch 4 Frühstarts. Aber davon unbeirrt setzte sich wieder Sven Holzer an die Spitze und siegte vor Kaja Müller (HSC) und Otto Darchinger(RMDSC). In der 3. Wettfahrt hieß die Reihenfolge im Zieleinlauf dann Sven Holzer, Peter Teschemacher und Helmut Settele. Und keine Überraschung war: Auch in der 4 Wettfahrt des Tages – er regnete immer noch – konnte Sven den Sack zu machen, vor Peter Teschemacher und Katja Müller. Dieser Einlauf stellte dann auch das vorläufige Zwischenergebnis nach dem ersten Tag dar. Da für Sonntag eigentlich kein Wind, sondern nur noch Regen angesagt war und er unschlagbar war, konnte Sven gemütlich auskranen.

Die Abendveranstaltung des ASViM (wegen der eigentlich ja alle gekommen waren) war wie immer perfekt und das Wildessen mit edlem Gedeck vom Feinsten und es wurde ein schöner geselliger Abend.

Am Sonntag war ab 9:00 abwarten angesagt, ob ggf. doch mehr Wind als die vorhergesagten 2- 3 Knoten Wind (bei Dauerregen) kommen sollte. Doch schon früh kurz nach 10:00 Uhr setzte sich dann die allgemeine Einsicht durch, dass der Wind am Sonntag wohl keine Regattatauglichkeit mehr erreichen wird und die Regatta wurde vom Wettfahrtsleiter Dr. Philipp Wenzel für beendet erklärt.

Das alles ergab dann als klare Endergebnis: Wieder einmal hatten Sven und Wolfgang Holzer mit Jojo Voigt von SV Staad vom Bodensee alles richtig gemacht und wurden souveräner Sieger

des H-Bootfinales vom Ammersee. Zweiter wurden Peter und Tobias Teschemacher vom DSC mit Sepp Hammerlindl ASC und Dritte wurde die junge HSC Mannschaft Katja Müller, Timmy Marcour, Corsim Zarn und Linda Ewert punktgleich vor der HSC Mannschaft Helmut Settele, Marian Petersik und Harald Beer(SGA).

Ja und die Flottenmeisterschaft aller Ammerseeregatten ? Wer nach der komplexen Formel diese gewonnen hat, verrät Flottenkapitän Christoph Quinger auf der legendären Abschlussveranstaltung der H-Boot Family Ammersee am Freitag, den 26. Oktober.

Die Siegerehrung und die gute Stimmung der Segler zeigte, dass es wieder eine außergewöhnlich gelungene und herzliche Veranstaltung des ASViM für die H-Boot Family war, und alle waren sich sicher, auch im nächsten Jahr wieder zu dieser so besonderen und harmonischen Veranstaltung des ASViM zu kommen, vom „Must be here“ wegen dem „best-of“ Essen ganz zu schweigen.

Christoph Quinger